

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
Kirche Sutz

Regionale Feier des Kirchensonnstags
Details unter Kirchgemeinde Sutz-Latringen

Freitag, 7. Februar, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
Marianne Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst «Etwas Neues beginnt – Hoffnung auf Frühling und Erneuerung»

«Ich schaffe jetzt etwas Neues! Es kündigt sich schon an, merkt ihr das nicht?» Jesaja 43,19
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag
Details folgen in der März-Ausgabe unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

Kontakt für Trauerfeiern

27. Januar bis 16. Februar
Marianne Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

17. bis 23. Februar
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

24. Februar bis 16. März
Marianne Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Voranzeige



Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
vakant

Pfarramt
Marianne Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebeka Roth 032 396 24 04

verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Anlässe 60Plus

Seniorenclub

Dienstag, 4. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Lesestube

Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Seniorenachmittag

Dienstag, 18. Februar, 14.15 Uhr
Restaurant Ambiance, Zentrum
Breitenfeld, Täuffelen

**«E urchige Nomittag» mit Liliane,
Walter, Erika und Theres**
Anschliessend gibt es ein Zvieri

Winterhöck Epsach

Donnerstag, 27. Februar, 14 Uhr
Restaurant Pintli Epsach

Hirtenfeuer am Heiligen Abend – eine Feier des gemeinsamen Erwartens

Wie die Hirten damals die Geburt eines besonderen Kindes – des Königs und Retters – erwarteten, so versammelten auch wir uns am Heiligen Abend um das Hirtenfeuer. Diese Erwartung verwandelte sich in eine festliche Gemeinschaft, erfüllt von Wärme und weihnachtlicher Atmosphäre.

Mit einem stimmungsvollen Programm der Jugend, begleitet von Flötenklängen und Liedern, wurde der Geist von Weihnachten lebendig. Das Zusammensein war geprägt von gegenseitigen herzlichen Wünschen, Momenten des Friedens und der Freude, gegenseitigem Beschenken, Ermutigen und dem Teilen von Liebe und Dankbarkeit.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Schneeberger vom «Hof under dr Chilche», die mit den herzigen Ziegen aus ihrer Farm unser Hirtenfeuer bereichert und den Abend für alle Generationen noch lebendiger gemacht haben.



Foto: SG

Das Hirtenfeuer liess uns die wahre Bedeutung von Weihnachten erleben: Gemeinschaft, Hoffnung und ein tiefes Gefühl der Verbundenheit.
Silvia Geywitz, Pfarrerin



Kulturkaffee

Rückblick auf ein Engagement als Entwicklungshelfer

Samstag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Der Bieler Göpf Berweger gibt einen Einblick in sein berufliches Engagement, welches humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, Entwicklungspolitik, Menschenrechte und Flüchtlingsintegration umfasst. Als Mitarbeiter verschiedener schweizerischer Nichtregierungsorganisationen erzählt er über seine Erfahrungen in verschiedenen Ländern und in der Schweiz. Auf sein Herzanliegen «Gesellschaft für bedrohte Völker» wird er näher eingehen.

Dazu gibt es Kaffee und Züpfle
Eintritt frei – Kollekte



Epsach
Gerolfingen
Hagneck
Hermrigen
Mörogen
Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Foto/Bild: zVg, Pixabay soundset

Weihnachten vereint

Im Advent- und Weihnachtsmonat Dezember begegneten sich in unserer Kirchgemeinde viele Menschen. Ja, Weihnachten vereint. 14 Feiern und Anlässe fanden statt. Geschätzte 600 Personen haben daran teilgenommen. Diese Anlässe wurden auch von Freiwilligen mitgetragen, wofür Ihnen herzlich gedankt sei

Dazu ein Rückblick:
Erstmals fand eine gottesdienstliche Feier einem Advents Zmorge im Kirchgemeindehaus statt. Es war eine gemütliche Runde am gedeckten Tisch und alle durften bei der Andacht mitreden.



Am 6. Dezember besuchte der Samichlaus auf seiner Tour die Gäste an der Weihnachtsfeier im Oberstufenzentrum Täuffelen. Anstelle von Süßigkeiten hat er wertvolle Lebensweisheiten aus seinem Sack gezogen und ausserdem ein Tannenbäumli, welches ein schwindelerregendes Abenteuer hinter sich hatte. Die Spekulationen wer denn dieser geniale Nikolaus war, gehen in die richtige Richtung. Sehr erfreut hat uns auch das Drehorgelspiel.



Beim Konzert der Musikgesellschaft Ins-Mörogen wurde die Adventsgeschichte «nice Socks» erzählt. Danke vielmal den Spendern mit und ohne Namen für die daraufhin geschenkten Socken. Am Märchennachmittag lernten wir, begleitet vom Trio LaRonde, die Wusselkinder und ihr Wussellied kennen.



Mitten in Epsach im Pintli, erschienen an der Weihnachtsfeier für die Bewohnenden von Epsach und Hermrigen die Epsacher Jodelengel. Sie trafen etwas verspätet ein und fanden kaum Platz hinter der Theke, dafür klang es himmlisch. Im Wohnquartier Breitenfeld und Montlig fanden drei Feiern statt. Diese wurden musikalisch vom «Duo ohne Strom» mit Akkordeon und Klarinette begleitet. Nach den Andachten überraschte uns eine Bewohnerin mit einem auswendig vorgetragen schönen Gedicht, und ein Bewohner hat auf seinem Instrument Weihnachtslieder gespielt. Anschliessend wurden Geschenke verteilt und ein wunderbares Nachtessen serviert.

Am 4. Advent wurde mit zwei Musikern der Musikgesellschaft Ins-Mörogen zum Adventfenster «Weihnachten VEREIN't» aufgespielt. Merci für die Unterstützung von Wohnquartier Beat. Der Saal im roten Ziegelhaus hat sich einmal mehr bewährt. Die Kollekte zu Gunsten von Médecins sans Frontières, ergab einen Betrag von rund Fr. 400.- Das Seelefon auf dem Dorfplatz wurde täglich neu mit Kunst und Adventsgeschichten bestückt.



Fotos: MS

Die Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten wurden mit feierlicher Trompeten-, Flöten- und Orgelmusik umrahmt. Mit besinnlichen Gedanken wurde die Bedeutung von Weihnachten in die heutige Zeit und in unser Leben übertragen. Die Silvesterfeier in der mit vielen Kerzenlichtern erleuchteten Kirche, liess uns das alte Jahr mit Gebet und Segen abschliessen. Schon ist Februar. Wir wünschen Ihnen wärmende Sonnenstrahlen und viel Licht im Herzen.
Marianne Schaeren, Pfarrerin